



LEITFADEN

Der Ordnungs-Code für klaren Zugriff

So strukturieren Sie Material logisch, eindeutig und praxistauglich.

Viele Zugriffsprobleme entstehen nicht durch fehlenden Stauraum, sondern durch fehlende Systematik. Mit den folgenden Prinzipien schaffen Sie klare Strukturen – unabhängig von Regal oder Schrank.

1

Gleiches zu Gleichem

Material wird nach Funktion, Anwendung oder Prozessschritt gruppiert – nicht nach verfügbarem Platz.

Praxis-Tipp: Lagern Sie z. B. alle Montagematerialien gemeinsam – auch wenn dafür ein Bereich neu organisiert werden muss.

2

Ein Platz pro Artikel

Jeder Artikel hat genau einen festen, definierten Lagerplatz.

Praxis-Tipp: Vermeiden Sie Doppelablagen („liegt auch noch irgendwo...“). Das führt langfristig zu Unklarheit und Suchaufwand.

3

Sicht vor Tiefe

Was sichtbar ist, wird genutzt. Was verdeckt ist, wird vergessen.

Setzen Sie auf:

- ▶ offene Fronten
- ▶ Auszüge statt fester Böden
- ▶ transparente oder beschriftete Behälter

4

Zugriff vor Verdichtung

Maximale Lagerdichte ist nicht immer effizient. Entscheidend ist die einfache Entnahme.

Praxis-Tipp: Planen Sie bewusst Freiräume ein – besonders bei häufig genutzten Artikeln.

5

Kennzeichnung entscheidet

Ohne klare Kennzeichnung funktioniert kein Ordnungssystem.

Beschriften Sie:

- ▶ jeden Lagerplatz
- ▶ jede Schublade
- ▶ jeden Behälter

Idealerweise einheitlich und gut sichtbar.

6

Zugriff folgt Nutzungshäufigkeit

Häufig benötigte Teile gehören in den direkt zugänglichen Bereich.

Praxis-Tipp:

- ▶ täglich genutzte Teile: zentral und auf Griffhöhe
- ▶ seltene Teile: Randbereiche oder höhere Ebenen

7

Systeme statt Einzellösungen

Ein funktionierender Zugriff entsteht erst durch das Zusammenspiel mehrerer Elemente:

- ▶ Schränke + Kästen
- ▶ Regale + Beschriftung
- ▶ Struktur + klare Regeln

Praxis-Tipp: Denken Sie nicht in Produkten, sondern in durchgängigen Ordnungssystemen.

8

Ordnung muss einfach bleiben

Je komplexer das System, desto geringer die Akzeptanz im Alltag.

Praxis-Tipp: Wenn neue Mitarbeiter das System nicht sofort verstehen, ist es zu kompliziert.



Fazit:

Durchschub-, Kipp- und Netzsicherungen sind einfache, aber wirkungsvolle Elemente zur **Absturzsicherung in Regalsystemen**.

Sie erhöhen die Sicherheit für Menschen, schützen Waren und machen Regale zu **verlässlichen Systemen im täglichen Betrieb**.

Kurz gesagt: Mechanische Sicherungen sind kein Kann – sie sind ein Muss.